

## Schwabing am Olympiapark, München

### Auslober:

Schwabing am Olympiapark GbR

Wettbewerbsbetreuung/Vorprüfung:

Böhm · Glaab · Sandler & Partner, München

### Wettbewerbsart:

Realisierungswettbewerb als kooperatives Verfahren mit 20 eingeladenen Teilnehmern.

### Teilnehmer:

Architekten in zwingender Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitekten

### Beteiligung:

20 Arbeiten

### Termine:

Tag der Auslobung 21. 08. 2000

Abgabetermin 17. 11. 2000

Preisgerichtssitzung 15./16. 12. 2000

### Fachpreisrichter:

Prof. Hermann Schröder, München (Vors.)

Prof. Markus Gasser, CH-Brugg

Thomas Hammer, München

Martin van Hazebrouck, Oberste Baubehörde

Prof. Dr. Rodolf Hierl, München

Gunter Maurer, Oberste Baubehörde

Prof. Maya Rainer, München

Prof. Christine Scheiblauber, München

Prof. Hille von Seggern, Hamburg

Christiane Thalgot, Stadtbaurätin, München

### Sachpreisrichter:

Gabriele Friderich · Hans Podiuk

Alexander Reissl · Helmut Steyrer

Christine Strobl · Walter Zöllner

Elisabeth Hollerbach · Dr. Hartmut Danz

Helmut Schiedermaier

### Preisgruppe A (DM 15.000,-):

Architekturbüro A2, Freising

Wolfgang Fischer · Manfred Koronowski

Stefan Lautner · Reiner Roth

L.Arch.: Johann Berger

Mitarbeit: Julia Elser · Nico Freund

Manja Knauer · Susanne Hauser · Marion Kolb

Andreas Doktor · Kai Krömer · Michael Heider

### Preisgruppe A (DM 15.000,-):

Albert Blaumoser, Starnberg

L.Arch.: Gabriella Zaharias, München

### Preisgruppe A (DM 15.000,-):

Dirk Stender, München

03 München, Garkisch · Schmid · Wimmer

L.Arch.: Prof. Gerd Aufmkolk, Nürnberg

Mitarbeit: Christina Hartenstein

Susanne Söldner · Ralf Drawing

### Preisgruppe A (DM 15.000,-):

Prof. Andreas Meck, München

L.Arch.: Johannes Mahl-Gebhard, München

Mitarbeit: P. Fretschner · Ch. Summer

K. Knobloch · B. Bayer · W. Amann

Energie: Prof. Dr. Jochen Benecke, München

Tragwerk: H. L. Haushofer, Markt Schwaben

### Preisgruppe A (DM 15.000,-):

Fink · Jocher, München

Prof. Dietrich Fink · Prof. Thomas Jocher

L.Arch.: Susanne Burger, München

Mitarbeit: Jörg Schröder · Christoph Schreyer

Mattias Kunz · Matthias Köhler · Jan Eric Spork

Tragwerk: Joachim Eiermann, München

Energie: Transsolar GmbH, Stuttgart

### Preisgruppe B (DM 10.000,-):

Heinz Franke · Thomas Rössel, München

L.Arch.: Otto Bertram, München

Mitarbeit: Heike Rieger · Walter Gruber

Marion Wagner

CAD: Jörg Quibeldey

Tragwerk/Haustechnik: Dorrer Bau AG

### Preisgruppe B (DM 10.000,-):

Sibylle Hütter · Hans-Peter Hebensperger-Hütter, München

L.Arch.: Barbara Franz, Passau

Mitarbeit: Ilse Schnetter · Eberhard Möller

Fachberater: PSB Technik GmbH, Abensberg

Hilfskräfte: Svenja Köppe · Michael Fischer

### Preisgruppe B (DM 10.000,-):

Otto Steidle · Schulze u. Partner, München

L.Arch.: Klaus Neumann

Mitarbeit: Claus Albrecht · Astrid Dycka

Phillip Hübner · Stefan Kißling · Hans Kohl

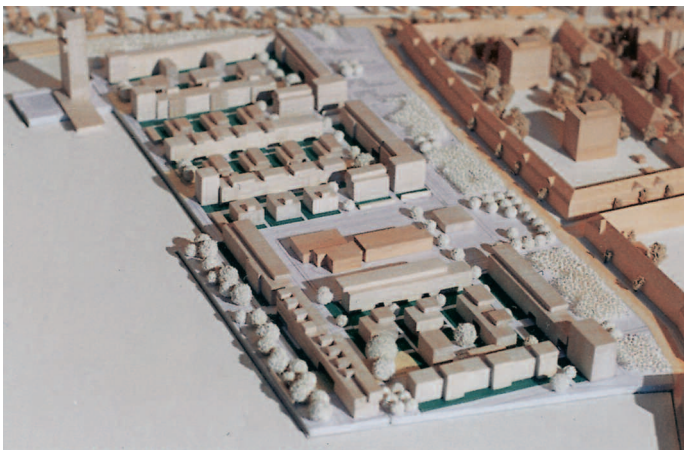
Michael Kremsreiter · Veronika Schreieder

Anick Müller · Maria Schreieder

Energie: Frau Schmittinger

### Preisgerichtsempfehlung:

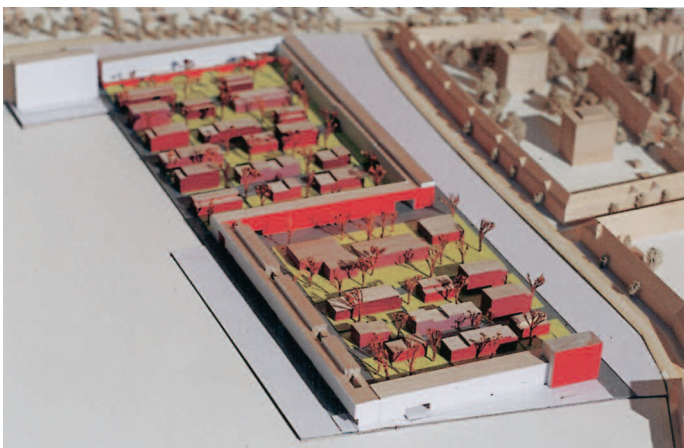
Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, die Verfasser der Preisgruppe A mit den Architektenleistungen zu beauftragen. Der weiteren Bearbeitung soll das städtebauliche Konzept des Entwurfes vom Architekturbüro A2 zugrunde gelegt werden. Das Preisgericht empfiehlt weiterhin, die Verfasser der Preisgruppe B für bestimmte Teillösungen mit den Architektenleistungen zu beauftragen.



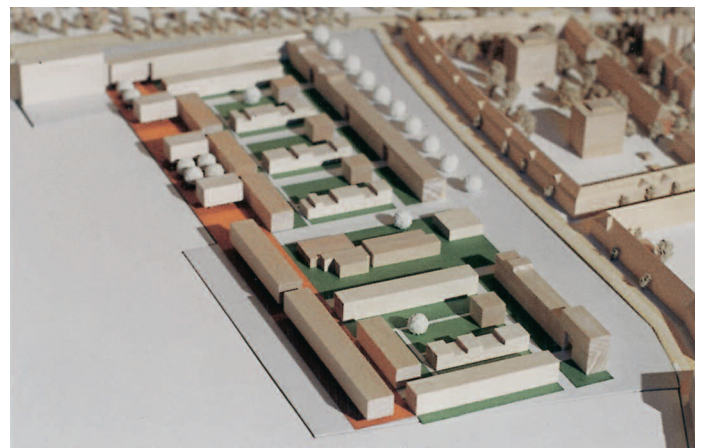
Preisgruppe A: Architekturbüro A2, Freising · Johann Berger



Preisgruppe A: Albert Blaumoser, Starnberg · Gabriella Zaharias, München



Preisgruppe A: D. Stender, München · 03 München · Prof. G. Aufmkolk, Nürnberg



Preisgruppe A: Prof. Andreas Meck, München · Johannes Mahl-Gebhard, München

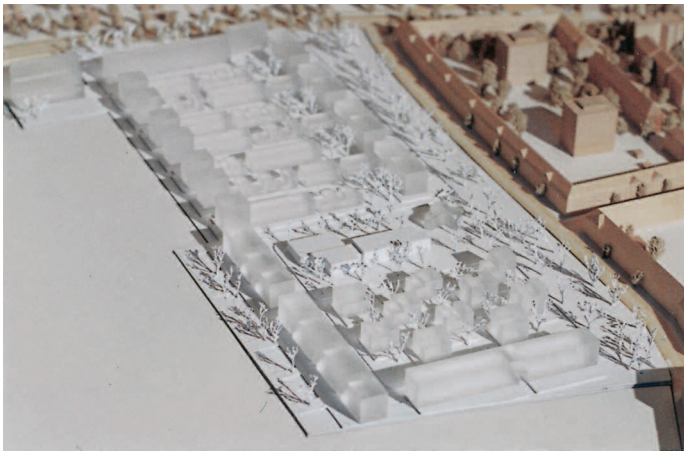
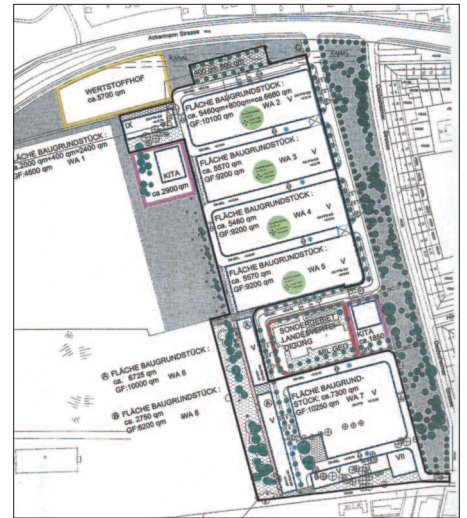
**Wettbewerbsaufgabe:**

Gegenstand des Wettbewerbs ist die gut gestaltete, preiswerte, ökologische Gebäudeplanung für den Neubau von mindestens ca. 830 Wohneinheiten in verdichteter Bauweise und die damit verbundene Freiflächenplanung, sowie die Überprüfung einer städtebaulich und sozial verträglichen Nutzungserhöhung der Quartiersränder im Bereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ackermannbogen in München. Die Planung erfolgt auf der Grundlage der aus dem städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb „Siedlungsmodelle „Waldmann-Stetten-Kaserne“, München (siehe wa 5/97) hervorgegangenen Rahmenplanung und dem Bebauungsentwurf.

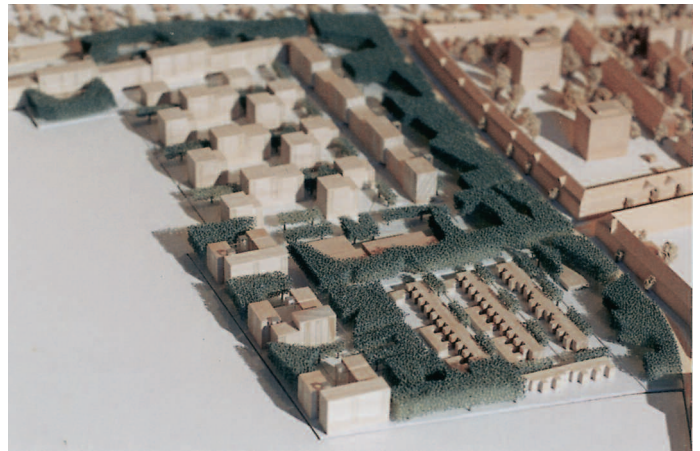
Im Wettbewerbsgebiet sind großzügige Bauräume mit an den Grundstücksrändern festgelegten Baugrenzen ausgewiesen, die auch Spielraum für von der Rahmenplanung abweichende

städtebauliche Lösungen zulassen. Die Baugrundstücke sollen im Wettbewerb auf Grundlage der inhaltlichen Zielvorgaben und des vorgegebenen Erschließungssystems überplant werden. Der städtebauliche Entwurf soll so konzipiert werden, dass sich die Bausteine der verschiedenen Gebäudetypen wie Module miteinander konzipieren kann.

Die Planung von Quartiersplätzen in den Baugrundstücken WA2-WA5 ist zwingende Vorgabe der Planung, offen sind deren Situierung, Ausformung und Gestaltung, sowie die Verknüpfung mit dem öffentlichen Fußwegesystem. Grundthema des Städtebaus ist der Wechsel von 5- und 4-geschossiger (Geschosswohnungen) und maßstabsbildender 2-geschossiger Bebauung (Doppelhaus/Reihenhaus/Wachsendes Haus). Einzelne dritte Geschosse oder ein fünftes Dachterressengeschoss bilden städtebauliche Akzente.



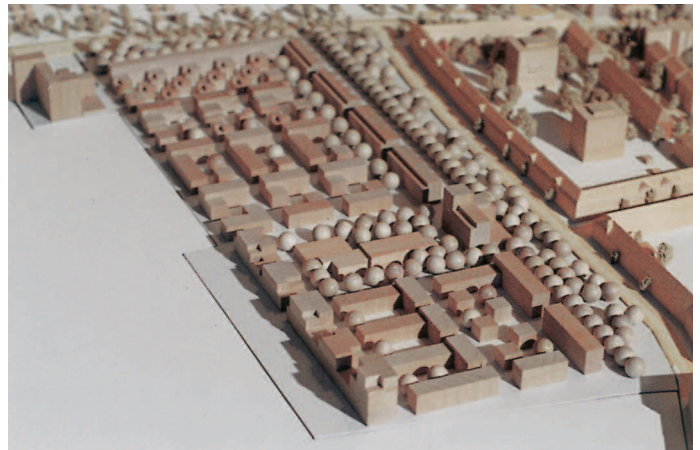
**Preisgruppe A:** Fink · Jocher, München · Susanne Burger, München



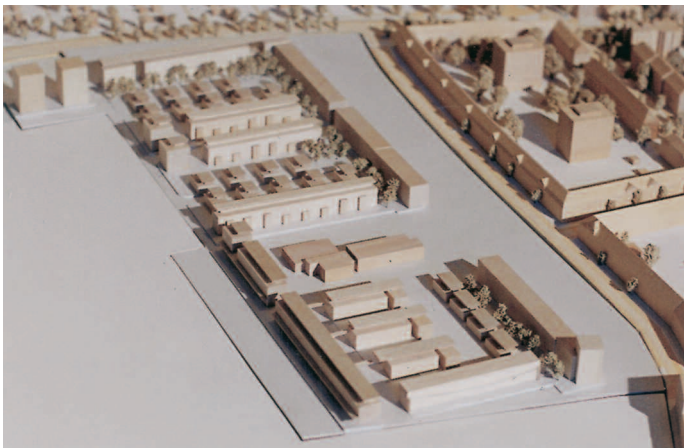
**Preisgruppe B:** Heinz Franke · Thomas Rössel, München · Otto Bertram, München



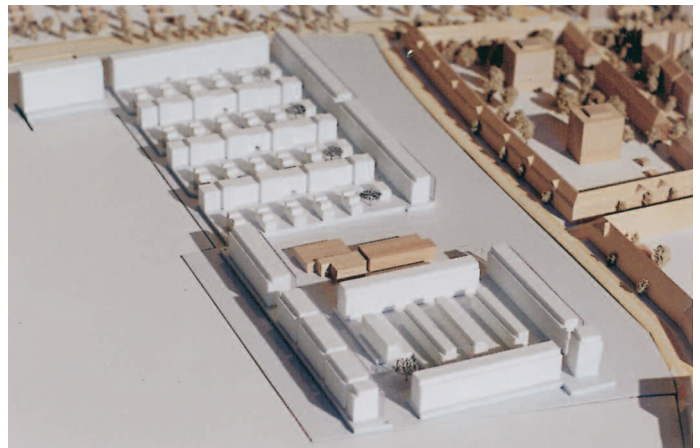
**Preisgruppe B:** S. Hüther · H.-P. Hebensperger-Hüther, München · Barbara Franz, Passau



**Preisgruppe B:** Otto Steidle · Schulze u. Partner, München · Klaus Neumann



**Engere Wahl:** Ch. Raupach · G. Schurk, München · Matthias Kroitzsch, Gröbenzell



**Engere Wahl:** Rudolf Schlamberger, Augsburg · Dieter Weinbrenner, Augsburg